



Herbol-Offenporig Aqua Wachslasur

Umweltschonende Wachslasur mit natürlichem Bienenwachs auf Alkydharz-/Wachs-Wasserbasis für Holz-Oberflächen innen

I. Werkstoffbeschreibung

Umweltschonende Wachslasur mit natürlichem Bienenwachs auf Alkydharz-/Wachs-Wasserbasis für gleichmäßige, harmonische und repräsentative Holzflächen in Innenräumen, z. B. Decken-, Wandschalungen, sichtbare Dachstühle. Geeignet für alle heimischen und tropischen Holzarten. Besonders guter Schmutzschutz durch den speziellen Bienenwachs Zusatz.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Transparente Wachslasur und auf wässriger Alkydharz-/Wachs-Wasserbasis
Farbtöne	transparent
Packungsgrößen	5 l
Glanzgrad	seidenmatt
Dichte	ca. 1,024 kg/l
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Acryl/Alkyd-Emulsion, Verdicker, Wachs, Aluminiumsilikat, Additive, Wasser
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	Holzlasur (Produkt-Code M-KH01)
Lager- und Transportvorschriften	UN:-

Gefahrenkennzeichnung
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife (S28). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen (S36/ 37/39). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51). Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wichtige Hinweise

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.



II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten. Material vor Gebrauch umrühren. Farblose und gering pigmentierte Beschichtungen können nicht vor der natürlichen Holzvergilbung durch Lichteinwirkungen schützen. Bei manchen Holzarten, besonders bei Laubhölzern kann es auf Grund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe, bei der Verwendung von wasserverdünnbaren Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 bis +35°C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	griffest nach ca. 12 Stunden, überarbeitbar nach ca. 2 Stunden; durchgetrocknet nach ca. 1-2 Tage.
Verbrauch	Ca. 50 ml/m ² bzw. 20 m ² /l pro Anstrich
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei
Hinweis	III. Beschichtungsaufbauten Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Wichtiger Hinweis: Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund- erfordernisse	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln, sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!
Allgemeine Untergrund- vorbereitungen	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und k Reidenden Bestandteilen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und matt schleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen sind zu entfernen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

GRUNDBESCHICHTUNG

Holz und Holzwerkstoffe innen	Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes im Innenraum darf 10 % nicht überschreiten. Oberflächen schleifen. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitroverdünnung abwaschen, Flächen gut ablüften lassen. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Offenporig-Aqua-Wachslasur.
--------------------------------------	--

ZWISCHENBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe	Auf grundierten Holzuntergründen und vorbereiteten, intakten Altbeschichtungen eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Offenporig-Aqua-Wachslasur.
--	---

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten
Untergründe

Eine Schlußbeschichtungen mit Herbol-Offenporig-Aqua-Wachslasur.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

**Herbol-Offenporig Aqua Wachslasur
H398-1211**

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling
geben Gebinde mit Resten bei einer
Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Dezember 2011
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.at



AkzoNobel

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonobel.at
www.herbol.at

